

PRESSEMITTEILUNG

15. JANUAR 2019 / 2 SEITEN

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: SPERRUNG AB 21. JANUAR

Festungsrue Hohentwiel

Sicherungsarbeiten im Wald: Festungsrue ist ab dem 21. Januar nicht zugänglic

Eine Pilzerkrankung macht die Eschen am Hohentwiel anfällig für Bruch. Während der notwendigen Fällarbeiten müssen die Wege durch den Wald gesperrt werden. Ab dem 21. Januar bleibt daher die Festungsrue geschlossen, voraussichtlich für eine Woche. Das teilen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit. Das Infozentrum bleibt auch während der Maßnahmen täglich von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen über die Schließung bietet das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter www.festungsrue-hohentwiel.de.

ZUGANGSWEGE MÜSSEN GESPERRT WERDEN

Das Kreisforstamt im Landratsamt Konstanz und ForstBW müssen ab dem 21. Januar 2019 einen Teil des Eschenbestandes entlang der Zugangsstraßen und Zugangswege zur Festungsrue Hohentwiel fällen. Nach Angaben von ForstBW wird für die Fällarbeiten mindestens eine Woche angesetzt; eventuell wird es auch länger dauern. Die Wanderwege auf den Hohentwiel und die Wege zur Karlsbastion und Festungsrue werden aus Sicherheitsgründen während dieser Zeit gesperrt. Infozentrum und Shop bleiben auch während der Schließung täglich von 10–14 Uhr geöffnet. Die Zufahrt zum Infozentrum ist nur aus Richtung A 81 möglich.

ZUGANGSWEGE MÜSSEN GESPERRT WERDEN

Hintergrund der Fällung ist eine massive Schädigung der Bäume: Viele der Eschen am Hohentwiel sind von einem Pilz befallen. Herabfallende Äste, ja zum

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur. Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

15. JANUAR 2019 / 2 SEITEN

FESTUNGSRUINE HOHENTWIEL: SPERRUNG AB 21. JANUAR

Teil sogar umstürzende Bäume drohen zunehmend zur Gefährdung auf den Wegen an der Festung zu werden. Die Landesbetriebe Vermögen und Bau und ForstBW haben sich daher entschlossen, in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung die kritischen Eschen zu fällen, um auch künftig Sicherheit auf den Wegen gewährleisten zu können. Die Staatlichen Schlösser und Gärten werden die Hohentwielgäste über die Presse und auf den Seiten des Internetportals www.festungsrue-hohentwiel.de informieren, sobald die Fällarbeiten abgeschlossen sind und die Festungsrue wieder zugänglich sein wird.

SERVICE UND INFORMATION

Öffnungszeiten Infozentrum und Shop

Winteröffnungszeiten bis zum 31. März: 10 – 16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr)

Während der Baumfällarbeiten: 10 – 14 Uhr

Festungsrue Hohentwiel

Infozentrum

Auf dem Hohentwiel 2a

78224 Singen

Telefon 0 7731.6 91 78

info@festungsrue-hohentwiel.de

WWW.FESTUNGSRUINE-HOHWENTWIEL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur. Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).